
PRESSE INFO

15. Denkendorfer Spinnerei-Kolloquium

Denkendorf (fm) Am 28. und 29. Mai 2008 veranstaltete das Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf (ITV) das 15. Spinnerei-Kolloquium. Leitthema des Kolloquiums war in diesem Jahr die „Ressourcenoptimierte Spinnerei“. Namhafte Referenten aus Forschung und Industrie berichteten über Maßnahmen zur Ressourceneinsparung und Innovationen zur Senkung der Energiekosten in der Spinnerei. Sie gaben Einblick in laufende Entwicklungen und präsentierten verfahrenstechnische Lösungen für die unterschiedlichen Bereiche und Fertigungstechnologien der Spinnerei. 250 Teilnehmer - vorrangig aus Deutschland und Westeuropa - nutzten das Angebot, sich zu diesem wichtigen Thema zu informieren. Im Auditorium waren der Textilmaschinenbau sowie Produzenten und Anwender von Fasergarnen breit vertreten. Damit wurde das traditionsreiche Spinnerei-Kolloquium einmal mehr als renommiertes Branchentreff bestätigt.

Ressourcenoptimierte Spinnerei

Ressourceneinsparung, das heißt in der Textilindustrie vor allem auch Energieeinsparung. „Wer im globalen Wettbewerb auf lange Sicht bestehen will, muss energieeffizient produzieren“, so mahnte Prof. Dr.-Ing. Heinrich Planck, Direktor des ITV Denkendorf, in seiner Eröffnungsrede den sparsamen Umgang mit Ressourcen an. „Die Energiekosten haben in der Spinnerei und insgesamt bei der Herstellung von Textilien einen erheblichen Anteil. Mit Blick auf die gestiegenen und voraussichtlich weiter rasch steigenden Energiekosten haben Maßnahmen zur Energieeinsparung besondere Bedeutung. Vor diesem Hintergrund bietet das Spinnerei-Kolloquium einen Überblick über aktuelle Produkt- und Verfahrensinnovationen, die eine effizientere Nutzung von Ressourcen ermöglichen.“

So präsentierte das Vortragsprogramm mit insgesamt 18 Beiträgen eine Vielzahl konkreter Optimierungsvorschläge. Vorgestellt wurden Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung beim Kompakt-Ringspinnen, in der Open-end-Rotorspinnerei und insbesondere in der Air-Jet-Spinnerei.

/2

Institut für Textil- und Verfahrenstechnik der
Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung

Textile Forschung vom Rohstoff bis zum Produkt

Geschäftsfelder: Faser- und Garntechnologien, Flächen-
und Strukturtechnologien, Funktionalisierung, Innovative und
intelligente Produkte, Moderner Fabrikbetrieb, Prüflaboratorien

Institutsleitung:
Prof. Dr.-Ing. Heinrich Planck

Forschungsmarketing und
Unternehmenskommunikation

Körschtalstraße 26
D-73770 Denkendorf

Telefon: +49 (0) 711 / 93 40 – 3 17
Fax: +49 (0) 711 / 93 40 – 2 97

presse@itv-denkendorf.de
www.itv-denkendorf.de

/2

Auch für die Bereiche Spinnereivorbereitung, Klimatisierung und Qualitätssicherung (Online Überwachung) sowie für die Abfalleinsparung wurde Verbesserungspotenzial im Ressourceneinsatz aufgezeigt. Dabei können viele der dargestellten Maßnahmen bereits mit geringen Investitionen bzw. Zusatzinvestitionen realisiert werden. Wichtig, so betonte Thomas Voßen, EÜtech Aachen, in seinem Vortrag, sei in jedem Fall die systematische Analyse der Produktion und Anlagen. Nur so ließen sich konkrete, technisch und wirtschaftlich sinnvolle Verbesserungsmöglichkeiten identifizieren. Gleichzeitig sei eine ganzheitliche Betrachtung des Themas Energie aufgrund der erforderlichen langfristigen Versorgungssicherheit und Kalkulierbarkeit der Preise unabdingbar.

Uwe Heitmann, Leiter des Forschungsbereichs Stapelfasertechnologie am ITV Denkendorf, berichtete in seinem Vortrag über Potenziale des Ringspinnens. Basierend auf aktuellen Untersuchungen am ITV gab Heitmann einen detaillierten Überblick über die beim Ringspinnen auftretenden kritischen Bereiche, die zur Zeit eine weitere Produktivitätssteigerung verhindern, und stellte sinnvolle Entwicklungsansätze für die Zukunft vor. Beim Ringspinnen sind Produktivitätssteigerungen an einen überproportional höheren Energieaufwand gekoppelt, so seien in den nächsten Jahren nur moderate Weiterentwicklungen an der Ringspinnmaschine zu erwarten.

Zukunft der europäischen Spinnereiindustrie

Ergänzend informierte das Kolloquium über Zukunftsperspektiven der Textilindustrie. Mit besonderem Interesse wurde hierzu der Vortrag von Hendrik H. van Delden, Gherzi van Delden GmbH Krefeld, verfolgt. Unter dem Titel „Was bleibt in Europa – Einfluss der globalen Warenströme sowie der lokalen Faserverfügbarkeit auf die europäische Spinnereiindustrie“ skizzierte van Delden die voraussichtliche Entwicklung bis 2015. Nach seiner Einschätzung wird sich der Vormarsch der Asiaten auf den Welttextilmärkten weiter fortsetzen. Zunehmend wird dies auch auf der Fasersupplyseite zu Nachteilen für europäische Spinner führen. Was bleibt, sind logistisch, qualitativ, reklamationstechnisch komplexe Aufgabenstellungen vor allem im Bereich gehobener Endverbraucher-Brands. Gleichzeitig werden die Technischen Textilien ihren Wachstumspfad fortsetzen – noch – relativ unbehelligt von nicht europäischen Importen.

Denkendorf, 04.06.2008

/3

**Institut für Textil- und Verfahrenstechnik der
Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung**

Textile Forschung vom Rohstoff bis zum Produkt

Geschäftsfelder: Faser- und Garntechnologien, Flächen-
und Strukturtechnologien, Funktionalisierung, Innovative und
intelligente Produkte, Moderner Fabrikbetrieb, Prüflaboratorien

**Institutsleitung:
Prof. Dr.-Ing. Heinrich Planck**

**Forschungsmarketing und
Unternehmenskommunikation**

Körschtalstraße 26
D-73770 Denkendorf

Telefon: +49 (0) 711 / 93 40 – 3 17
Fax: +49 (0) 711 / 93 40 – 2 97

presse@itv-denkendorf.de
www.itv-denkendorf.de

/3

Der Tagungsband mit allen Vortragsunterlagen kann zum Preis von 110,- € zzgl. MwSt beim ITV Denkdorf, Tel.: 0711/9340-211 oder unter E-mail Ingrid.Kullen@itv-denkdorf.de bestellt werden.

Ansprechpartner:

Uwe Heitmann 0711 9340 326; uwe.heitmann@itv-denkdorf.de

Anke Fellmann (Presse) 0711 9340 317; presse@itv-denkdorf.de



Bild 1: Prof. Dr. Ing. Planck bei seiner Eröffnungsrede



Bild 2: Dipl. Ing. Uwe Heitmann

**Institut für Textil- und Verfahrenstechnik der
Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung**

Textile Forschung vom Rohstoff bis zum Produkt

Geschäftsfelder: Faser- und Garntechnologien, Flächen- und Strukturtechnologien, Funktionalisierung, Innovative und intelligente Produkte, Moderner Fabrikbetrieb, Prüflaboratorien

**Institutsleitung:
Prof. Dr.-Ing. Heinrich Planck**

**Forschungsmarketing und
Unternehmenskommunikation**

Körschtalstraße 26
D-73770 Denkdorf

Telefon: +49 (0) 711 / 93 40 – 3 17
Fax: +49 (0) 711 / 93 40 – 2 97

presse@itv-denkdorf.de
www.itv-denkdorf.de